Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	**Dienstag, den 12.07.2011**
Sitzungsbeginn:	**18:30 Uhr**
Sitzungsende:	**19:30 Uhr**
Ort, Raum:	**Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/007/2011**

Anwesend sind:

Vorsitz
Herr Harald Jäschke
Stadtvertreter/in
Herr Heinz Gohsmann
Herr Lutz Heinrich
Herr Rolf Kickbusch
Herr Heino Kühl
Frau Marlies Reimann
Verwaltung
Frau Vera Franck

Herr Wolf-Eckhard Schröder

Gäste:
Frau Dräger –Bürgervorsteherin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in
Herr Rainer Wilmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
4 Genehmigung der Tagesordnung
5 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2011
6 Bericht der Verwaltung
7 Einwohnerfragestunde
8 Information der Bürgervorsteherin und Bericht aus dem Kreistag
9 Anfragen und Mitteilungen
10 Vollzug des Haushaltsplanes
11 Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verfügungstellung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel für einen außergerichtlichen Vergleich

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**
Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden um 18.30 Uhr eröffnet und die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.

zu 2 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**
Herr Jäschke gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.06.2011 bekannt.

zu 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Es wird festgestellt, dass der Hauptausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Für Herrn Wilmer nimmt Herr Kühl in Vertretung teil.

zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **6:0:0** genehmigt.

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
4 Genehmigung der Tagesordnung
5 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2011
6 Bericht der Verwaltung
7 Einwohnerfragestunde
8 Information der Bürgervorsteherin und Bericht aus dem Kreistag
9 Anfragen und Mitteilungen
10 Vollzug des Haushaltsplanes
11 Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verfügungstellung der außerplanm haltsmittel für einen außergerichtlichen Vergleich
Vorlage: 043/11/BM/1

Nicht öffentlicher Teil

12 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
13 Entschädigungszahlungen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz
Vorlage: 047/11/30
14 Stundung/Ratenzahlung eines Schmutzwasserbeitrages (Kanal)
Vorlage: 062/11/30
15 Stundung/Ratenzahlung eines Schmutzwasserbeitrages (Kanal)

Vorlage: 063/11/30
16 Personalangelegenheiten
17 Personalangelegenheit
hier: Jahresurlaub des Bürgermeisters
Vorlage: 001/11/BM/1
18 Terminabsprachen
19 Anfragen und Mitteilungen

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2011

Die Niederschrift vom 06.06.2011 wird mit einer Abstimmung von **5:0:1** genehmigt.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke übergibt den Dienstreisebericht für den Zeitraum vom 01.04. – 30.06.2011.

Im Haushalt 2011 sind für den Kanal- und Straßenbau An der Boize/Mühlenteich Mittel eingestellt worden. 9 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgefordert, jedoch hat nur eine Firma ein Angebot abgegeben. Dieses liegt gut 30 % über dem Haushaltsansatz.
Daraufhin wurde sich aus wirtschaftlichen Gründen dafür entschieden, die Maßnahme in 2011 nicht durchzuführen, sie wird zu einem späteren Zeitpunkt neu ausgeschrieben. Es ist festzustellen, dass die Baufirmen u.a. auf Grund der guten Auftragslage die Preise höher ansetzen können. Die Streichung der Maßnahme spiegelt sich im Nachtragshaushalt wieder.

Herr Gohsmann merkt an, dass sich nach Auskunft von Frau Beese auch bei anderen Baumaßnahmen (z.B. B-Plan 30 Schwartow) diese Preiserhöhungen bemerkbar machen werden. Eine erneute Ausschreibung sollte seiner Meinung nach in den Wintermonaten erfolgen.
Frau Reimann möchte wissen, ob die Anwohner benachrichtigt werden, dass die Maßnahme nicht erfolgt. Herr Jäschke erklärt hierzu, dass das mit einer Information über die Presse erfolgen kann.

Herr Heinrich merkt zur bislang veranschlagten Summe im Haushalt an, dass diese mit dem Nachtragshaushalt gestrichen wird. Somit kann keine Ausschreibung mehr in diesem Jahr erfolgen. Hierzu erklärt Frau Frank, dass im Nachtrag hierzu eine Verpflichtungsermächtigung aufgenommen wurde.

Zum B-Plan 30, OT Schwartow übergibt Herr Jäschke einen Vermerk der LGE. Ein Gespräch diesbezüglich fand am 06.07.2011 beim Bürgermeister statt. Fazit aus der Beratung ist, dass auch hier die Ausschreibung zurück gezogen wird. Nach dem Submissionsergebnis liegt der Quadratmeterpreis zum jetzigen Zeitpunkt bei 54,81 Euro. Eine erneute Ausschreibung erfolgt im Herbst 2011.

Herr Jäschke bezieht sich auf das Schreiben des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung hinsichtlich der in Aussicht gestellten Zuschüsse für den Umbau bzw. der Sanierung der August-Bebel-Schule sowie der zusätzlichen Zuschüsse aus dem Städtebau- und Förderungsprogramm. Zur nächsten Sitzung

des Fachausschusses wird hierzu ein Bericht zur möglichen Finanzierung erfolgen. Herr Gohsmann bittet um die Erstellung eines Zahlenspiegels zur Sitzung des Fachausschusses am 30.08.2011 sowie des Finanzausschusses mit den Eckdaten: finanzielle Mittel nach Jahresscheiben 2011 / 2012 / usw., Summe, welche noch für die Sanierung des Stadthauses benötigt wird, Mittel für private Haushalte. Zu berücksichtigen bei der Sanierung der ehemaligen Schule ist sicherlich, dass nach Fertigstellung z.B. der FD Finanzen und Soziales nicht mit umzieht. Es muss ein neues Raumprogramm erarbeitet werden.

Der Landkreis Ludwigslust hat eine neue Statistik zur Bevölkerungsentwicklung erarbeitet. Hieraus geht hervor, dass Boizenburg die einzige Stadt ist, welche zahlenmäßig wächst.

Herr Jäschke teilt mit, dass der im Eigentum des Wasser- und Schifffahrtsamtes befindliche alte Leuchtturm der Stadt Boizenburg zur Übernahme angeboten worden ist. Voraussetzung dafür ist die Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht am Turm zu gewährleisten. Hierzu möchte Herr Jäschke die Meinung des Hauptausschusses hören. Der Hauptausschuss spricht sich für eine Übernahme aus.

Herr Jäschke teilt mit, dass das Straßenbauamt Schwerin mitgeteilt hat, dass die Treppe (Höhe Lidl) an der Ortsumgehung im Herbst 2011 repariert wird.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 8 Information der Bürgervorsteherin und Bericht aus dem Kreistag

Herr Gohsmann gibt bekannt, dass der Kreistag noch eine Sitzung am 25.08.2011 durchführt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Beschlüsse zum Nachtragshaushalt, zur Fusion der Krankenhäuser Hagenow und Ludwigslust, der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft. Hier ist ein positives Ergebnis zu verzeichnen, so dass voraussichtlich die Müllgebühren gesenkt werden können.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Im Namen der Arbeitsgruppe Umbau Stadthaus teilt Herr Gohsmann mit, dass der Dachgeschossumbau so realisiert wird, wie es geplant wurde. Der Wunsch nach Schaffung von zusätzlichem Archivplatz kann nicht entsprochen werden. Hierzu würden zusätzliche Mittel benötigt. Es ist durchaus machbar, auf Teilflächen des DG Regale für die Archivierung bzw. Aufbewahrung von Akten aufzustellen. Zu berücksichtigen ist hierbei nur, dass die Traglast nicht mehr als 200 kg/m² betragen darf.

Herr Kühl fragt nach, ob es bereits einige Vorstellungen hinsichtlich eines Zeitplanes für die Sanierung der August-Bebel-Schule gibt. Herr Jäschke erklärt, dass sich um die Zeitplanung wie z.B. die Entkernung bis Sanierungsbeginn in 2011 derzeitig der zuständige Architekt kümmert.

Frau Reimann fragt nach, ob zum Schuljahresbeginn der Ausbau Stiftstraße sowie der Kreuzungsbereich Stiftstr. / Quöbbe fertig gestellt ist. Hierzu erklärt Herr Schröder, dass es so geplant ist, dass auf jeden Fall die Schülerbusse fahren können. Die endgültige Schwarzdecke wird zum Schluss in einem Stück gezogen.

zu 10 Vollzug des Haushaltsplanes

Herr Gohsmann fragt zur Gewerbesteuer, warum im Ansatz 1,3 Mill. € stehen und jetzt im AO-Soll 1,9 Mill. € stehen. Herr Jäschke erklärt, dass es sich hierbei um den Betrag handelt, wenn alle Gewerbetreibenden die Steuern zahlen würden.

zu 11 Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verfügungstellung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel für einen außergerichtlichen Vergleich
Vorlage: 043/11/BM/1

Durch Herrn Jäschke wird erklärt, dass zu dieser Vorlage die Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld getagt hatten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zu der außerplanmäßigen Ausgabe von 3.000,00 € zur Deckung der außergerichtlichen Vergleichskosten mit dem Ingenieurbüro.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Irene Pommer
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r